

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland sinkt erneut



ifo Geschäftsklima Ostdeutschland sinkt erneut

Joachim Ragnitz und Jannik A. Nauerth

Mit den anhaltend niedrigen Temperaturen ging die Stimmung der ostdeutschen Unternehmer im Dezember erneut zurück. Der ifo Geschäftsklimaindex der gewerblichen Wirtschaft sank von 104,2 auf 102,9 Punkte. Die befragten Unternehmer äußerten sich etwas zufriedener über ihre laufenden Geschäfte. Ihr Ausblick auf die erste Jahreshälfte 2019 trübte sich derweil kräftig ein.

Das ifo Beschäftigungsbarometer für Ostdeutschland sank zum Jahresende erneut. Die Befragungsteilnehmer aus Industrie, Bau und Großhandel reduzierten ihre Beschäftigungserwartungen deutlich. Nur die befragten Einzelhändler gingen davon aus, ihre Beschäftigung weiter ausbauen zu können.

Der ifo Geschäftsklimaindex sank zum Jahresende 2018 in fast allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft. Die Industrieunternehmer äußerten sich zufriedener über ihre laufenden Geschäfte. Gleichzeitig korrigierten sie ihre Geschäftserwartungen für die kommenden Monate kräftig. Sowohl im Bauhauptgewerbe als auch im Großhandel korrigierten die Befragungsteilnehmer ihre Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen nach unten. Nur im Einzelhandel stieg die Stimmung leicht. Maßgeblich hierfür waren die deutlich höheren Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer. Der Ausblick auf das erste Halbjahr 2019 trübte sich leicht ein.